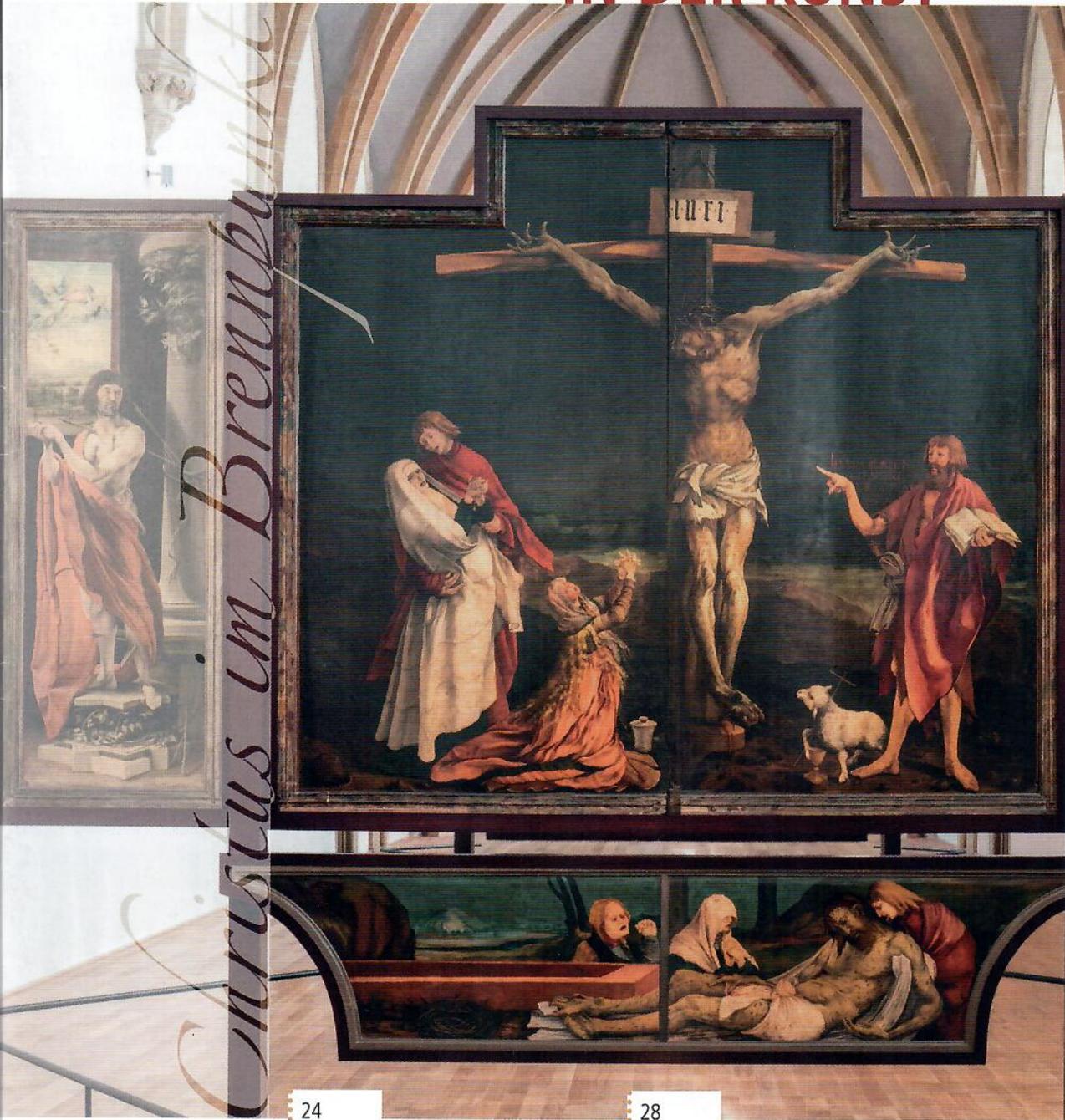


GOTTES WIRKEN IN DER KUNST



Vereinigung
Freier Missionsgemeinden

24

Seniorentag:
Alles hat seine Zeit

28

CREA! 2022:
Ein würdiger Abschluss



MIT HAND UND HERZ AM WERK

Atelier Handherzwerk in Münchenbuchsee

Susanne Zuberbühler

Kreativität ist enorm vielseitig; eigentlich steckt sie in jeder Tätigkeit. Daher wäre es einseitig zu behaupten, dass ich meine kreative Ader nur im Atelier ausleben würde. Im Alltag bin ich gerne auch in der Küche kreativ. Wenn ich draussen bin, beobachte ich Farben, Formen und den enormen Reichtum von Pflanzen und Tieren. Aber auch in einem «öden» Bachbett entdeckte ich Wunderschönes wie Schwemmholz oder Steine. Damit gestalterisch umzugehen, liebe ich.

Handlettering ist eine weitere Leidenschaft von mir. Der Begriff kommt aus den USA und meint eigentlich «von Hand gezeichnete Buchstaben (Lettern) oder Schriftzüge». Das kann auf allen möglichen Untergründen wie Tafeln, Papier, Glas oder Stoff sein, aber auch Alltagsgegenstände aus Glas, Holz und Kunststoff werden «belet-

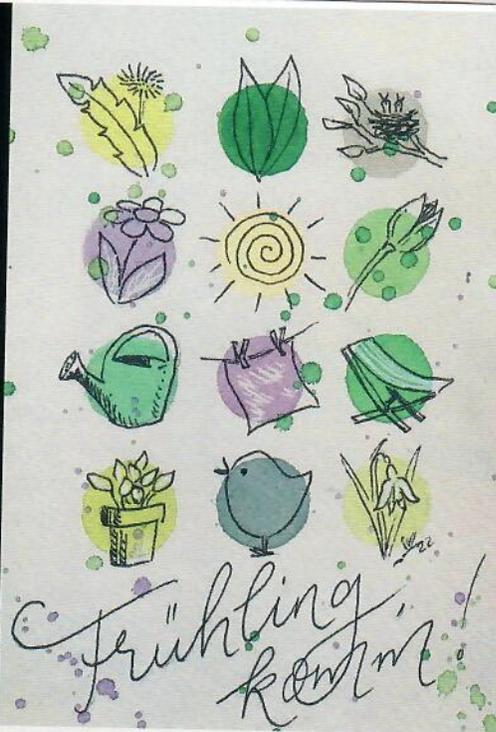
tert». Im Gegensatz zur klassischen Kalligrafie ist es vielseitiger, weniger streng und verspielter und man benützt viele verschiedene Schreibutensilien.

Als gelernte Dekorationsgestalterin war ich schon vor dem Handlettering-Boom (2014 schwappte dieser über den grossen Teich) mit Schrift und allerlei Materialien gestalterisch tätig. Auch die 13 Jahre an der Christlichen Schule Bern, wo ich meine Elternmitarbeit in Form von Kindergarten-Assistenz und später Gestalten-Unterricht absolviert habe, konnte ich meine Begeisterung fürs Zeichnen und Handarbeiten weitergeben.

Im Atelier Handherzwerk arbeite ich einerseits für Kunden, gestalte beispielsweise Angebotstafeln für Restaurants, beschriftete Gläser oder Gegenstände nach Wunsch. Andererseits, und dies ist der grössere Teil meiner Arbeit, biete ich Kurse im Handlette-



Handherzwerk



ring, in Aquarelltechnik, Tafel- respektive Chalklettering an. Manchmal kommen private Gruppen wie Landfrauenvereine oder Mitarbeiterteams (z. B. aus Schulen, Drogerien, Blumen- geschäften oder Gaststätten) zu mir, um sich weiterzubilden. Monatlich finden jeweils auch Handlettering- Übungsabende statt und mit einer Gruppe treffe ich mich zum Bible Art Journaling*. Stetig wachsend ist auch die Zahl der Leute, die mehr oder weniger regelmässig privaten Unterricht bei mir geniessen. Mit ihnen arbeite ich ganz individuell, begleite sie und freue mich an ihren Fortschritten. Mein Glaube an Jesus Christus ist mir wichtig und «bödelet» mich, besonders in Situationen, wenn sich Nervosität oder Unsicherheit breitmachen wollen. Dann darf ich betend zu innerer Ruhe kommen und vertrauen, dass

Gott mich sieht und mir hilft. Immer wieder erlebe ich es als segensreich, wenn ich in meiner Vorbereitung die Teilnehmenden segne und Anbetungs- musik beim Malen und Lettern die At- mosphäre prägt.

Positive Grussbotschaften oder Bibel- verse sind es wert, von Hand auf Pa- pier gebracht zu werden. Als Gegen- trend zu WhatsApp und Co. oder zu gekauften Postkarten machen selbst gestaltete Karten heutzutage doppelt Freude: Bei der Person, die Zeit und Fleiss investiert, aber auch beim Emp- fänger des Unikats!

Ich finde, es ist nie zu spät, seine Krea- tivität zu entdecken! Angelegt ist sie meines Erachtens in jedem Menschen. In meinem Atelier fühlen sich 12- bis über 80-Jährige wohl.



Susanne Zuberbühler

49, www.handherzwerk.ch, wohnt und arbeitet in Münchenbuchsee. Verheiratet, drei erwachsene Söhne. Zusammen mit ihrem Mann Markus führt sie die Wertsicht GmbH. Vor 15 Jahren haben sie zusammen mit Freunden die christliche Privatschule www.csbern.ch gegründet.

* Beim «Bible Art Journaling» setzt man sich mit dem Wort Gottes künstlerisch und in einer Art Tagebuchform auseinander. Mit Farben, Schriften, Sprache und vielfältigen Bastelmaterialien wie Stempel, Schablonen und Washitapes gibt man dem Ausdruck, was einem wichtig geworden ist.